



23. September 2008

Rudolf Mark ist neuer Beiratssprecher im Automobil-Cluster

Neuer AC-Beiratssprecher

Der Beirat des Automobil-Clusters hat einen neuen Sprecher gewählt. Die Funktion übt ab sofort der Geschäftsführer der Mark Metallwarenfabrik GmbH, Ing. Rudolf Mark aus. Zum Stellvertreter wurde DI Gerhard Wierer, Prokurist der Rosenbauer International AG bestellt.

Der 53-jährige Rudolf Mark sieht in seiner neuen Position die einmalige Gelegenheit, das automotiv Umfeld in Oberösterreich aktiv mitzugestalten. Durch die Kernkompetenz im Tiefziehen von Präzisionsteilen aus Metall - Hauptkundenbereich Automobilindustrie – ist Mark selbst tief im automotiven Bereich verhaftet. Wirtschaftslandesrat Viktor Sigl freut sich über die Bestellung der neuen Beiratssprecher: „Wir brauchen Unternehmen, die die Cluster-Idee vorantreiben und so den Wirtschaftsstandort Oberösterreich nachhaltig stärken. Menschen, die hier Verantwortung übernehmen wollen, leisten einen wertvollen Beitrag.“

Marks Ziele: Intensivere Vernetzung & Ausbau der Ausbildungsangebote

Rudolf Mark erklärt: „Oberösterreich ist DAS automotiv Bundesland Österreichs, diese Industrie ist die größte im Land und Treiber für zukünftige Technologien. Der Vergleich zu anderen automotiven österreichischen Regionen fällt leicht: Oberösterreich ist Spitze. International muss jedoch intensiv an einer Weiterentwicklung gearbeitet werden, um an Regionen wie Baden-Württemberg anschließen zu können.“ Möglichkeiten zur Umsetzung dieser Ziele sieht Rudolf Mark in der weiteren Vernetzung der Zulieferbetriebe. Kooperationen und verstärktes gemeinsames Auftreten sollen die Innovationskraft, die in der Region stecken sichtbar machen. Darüber hinaus wird es Aufgabe sein, das Ausbildungsangebot an automotiven Spezialkursen auszuweiten. „Mit hoch qualifizierten Kräften können wir die Wettbewerbsfähigkeit stärken“, meint Mark. Vor allem den Zugang zu den Großen der Branche will Mark für die Clusterpartner erleichtern und neue Trends und Technologien frühzeitig für die Mitglieder greifbar machen.

Vom Betriebstechniker zum Geschäftsführer

Der Eigentümer des 1920 gegründeten Familienunternehmens mit Sitz in Spital am Pyhrn stieg nach dem HTL-Abschluss als Betriebstechniker ins elterliche Unternehmen als technischer Leiter gemeinsam mit Bruder Thomas Mark ein. Seit 1999 ist er Alleineigentümer und Geschäftsführer der Mark Holding mit Betrieben in Spital am Pyhrn, Purkersdorf und Majspark, Slowenien. Der Gesamtumsatz der Mark Holding mit rund 250 Mitarbeitern beträgt 38 Mio. Euro, Steigerung ca. zehn Prozent. Hergestellt werden Präzisionsmetallteile im Tiefziehverfahren wie z. B. für ABS und Airbags sowie Präzisionsdrehteile. Der Anteil der Produktion für die Automobilindustrie beträgt etwa 75 Prozent.

Rückfragen-Kontakt: Mag. Bettina Krczal, Kommunikation Clusterland OÖ GmbH
Telefon: +43 732 79810-5174 oder bettina.krczal@clusterland.at

Mag. Susanne Ringler, Kommunikation Automobil-Cluster OÖ
Telefon: +43 732 79810-5087 oder susanne.ringler@clusterland.at